Für alle im Landkreis (FALD)

Anfrage Abgeordneter Jürgen Sobich **http://fuer-alle-im-landkreis.de/**

Holzbauweise im Schulbauprogramm bezüglich Brandschutz

Begründung der Anfrage (Fortsetzung der Anfrage 2308-2019/DaDi)

Standort: Schloßschule in Weiterstadt (Gräfenhausen) Schloßgasse Mai 2019

Im Bild ist die Wetterseite der Mobiskuleinheit aufgenommen (Baujahr 2014). In der Nahaufnahme sehen sie zunächst den Zustand des Lärchenholzes nach 5 Jahren. Das Holz ist extrem eingetrocknet. Lärchenholz wird oft auch als Anmachholz verwendet, aber nicht als Brennholz. Warum dies so ist, liegt auf der Hand.

Bild 1 ist die Wetterseite, also Westen und Regenseite, wo am frühen Nachmittag mehrere Stunden die Sonne ungehindert einstrahlt.

Im nachfolgenden **Bild 2** sehen sie die Ostseite, die nicht dem Wetter ausgesetzt ist, und die nur kurz von der Sonne am Vormittag am Vormittag beschienen wird. Ihr Zustand ist wie am Tag der Herstellung oder Aufstellung.

Anfragen

1. Welcher Brandschutzklasse ist die Holzwand aus Lärche zugeordnet?
2. Ändert sich die Zündtemperatur des Holzes bei der ausgesetzten Witterung mit der Zeit?
3. Ist eine Selbstzündung bei großer Hitze und Sonneneinstrahlung (z.B. Glasscherben) ausgeschlossen?
4. Welche Erhöhungen der Brandversicherungssumme ergeben sich durch den Holzbau?
5. Wie hoch ist die Versicherungssumme gegen Feuer zur Zeit im Bestand der Schulgebäude?
6. Sind die höheren Brandversicherungskosten bei der Holzbauweise bislang kalkulatorisch im Haushaltsplan berücksichtigt?

7. Holz brennt schneller ab. Ist der Angriffsweg der Feuerwehr bedacht worden ohne eine Überkreuzung der flüchtigen und versammelten Schüler?
8. Ist oder sind die bereitgestellten und installierten Handfeuerlöscher ausreichend dimensioniert, oder nur gemäß geltenden Vorschriften?
9. Sind die Lehrkräfte und Sozialhelfer als Ersthelfer im Umgang mit den Handfeuerlöscher eingewiesen und durch Übung geschult?
10. Welche Langzeiterfahrungen liegen für den Holzbau mit Lärchenholz für die Mobiskol vor?
11. Auf wieviel Jahre wurden bisher in der Bauwirtschaft Holzbauten mit Lärchenholz hinsichtlich ihrer Nutzungszeit geplant und gebaut? Kann der Hersteller dazu verifizierbare Angaben machen?
12. Gibt der Hersteller der Mobiskoleinheiten Gewährleistungen auf das Material für 40 Jahre? Ist dies Vertragsbestandteil?
13. Wird das Lärchenholz für die Mobiskoleinheiten nach Deutschland importiert? Haben wir kurze Transportwege zugunsten der Umweltbelastung durch den Fernverkehr?

By Fraktion at 17:54:17, 04.07.2019